

4 PATENSCHAFTEN



Stadtwerke Arnsberg GmbH, Geschäftsführer Karlheinz Weißer

„Zeitungen sind ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Lebens. Sie liefern uns wichtige Hintergrundinformationen und regen uns dazu an, über unseren eigenen Tellerrand hinauszublicken, mal begeistert, mal kritisch. Wir möchten mit unserer Patenschaft Kinder dazu ermutigen, ihren Blick für das Geschehen in der Welt zu schärfen und sie weiterhin neugierig zu entdecken.“

2 PATENSCHAFTEN



Schreibwaren Martina Hollmann-Seifert, Wetter, v.l. Melanie Seifert, Sylvia Hollmann, Petra Kohlstedt, Inhaberin Martina Hollmann-Seifert

„Gerne unterstützen wir die Grundschulverbände Wetter-Wengern und Wetter-Esborn. Als ortsansässiges Unternehmen ist uns die Kommunikation mit den Schulen vor Ort sehr wichtig. Zudem finden wir, dass auch die Zeitung in unserer schnelllebigen Zeit weiterhin ihren Stellenwert haben sollte. Kinder sollten wissen, dass es nicht nur digitale Informationen gibt.“

2 PATENSCHAFTEN



EMG Automation GmbH, Olpe, Ausbildungsleitung Lena Rawe

„Eine gute Allgemeinbildung ist für jede Ausbildung wichtig. Wir möchten deshalb, dass sich die Schüler auch weiterhin über das Medium Zeitung informieren. Auch denen, die die Zeitung im Elternhaus nicht erhalten, wird so der Zugang ermöglicht. Wenn Artikel im Unterricht thematisiert werden, halten wir das für eine tolle Sache. Zudem fallen in der Zeitung auch Artikel auf, nach denen man nicht gezielt gesucht hat. Ein Grund mehr für uns, auch in Zeiten der Digitalisierung, eine Zeitungspatenschaft zu übernehmen.“

2 PATENSCHAFTEN



E. Klein Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Kreuztal, Inhaber Erhard Klein, Geschäftsführer Michael Greis

„Gerne unterstützen wir soziale Projekte in der unmittelbaren Umgebung unserer Firma. Daher war es für uns keine Frage, eine Zeitungspatenschaft für das Gymnasium Kreuztal zu übernehmen. In der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, ein Gegengewicht zur digitalen Informationsbeschaffung anzubieten. Wir wünschen uns, dass durch die Patenschaft den Jugendlichen die Zeitung als Informationsquelle – mit ihrer bunten Vielfalt an Themen – wieder näher gebracht wird.“

2 PATENSCHAFTEN



melchers Kommunikations GmbH, Dortmund, Team

„Gerade in Zeiten, in denen der Einfluss von Fake News steigt, ist es umso wichtiger, Medienkompetenz zu fördern. Deshalb gehört es für das Team der Melchers Werbung zur Tradition, das Zeitungspaten-Projekt zu unterstützen. Schließlich sollen auch die nächsten Generationen mit verlässlichen Informationen aufwachsen und ihre eigenen Meinungen vertreten.“

2 PATENSCHAFTEN



Bürgermeister der Stadt Arnsberg, Ralf Paul Bittner

„Wir werden heutzutage überflutet von Informationen aller Art. Nicht immer ist dabei zu erkennen, ob die jeweilige Quelle beide Seiten der Medaille betrachtet oder ob Fakten absichtlich verschwiegen werden, um eine bestimmte Stimmung zu erzeugen. Hier kommt die große Bedeutung der seriösen Medien zum Tragen, die sich der sachlichen Auswahl und Aufbereitung von Informationen widmen. Sie sind es, die die unzähligen Nachrichten eines Tages für uns gewichten und die entscheidenden Fakten einer Geschichte zusammentragen. Wer sich auf diese Weise umfassend informiert, kann Geschehnisse besser einordnen, bewerten und sich so seine ganz eigene Meinung bilden. Die Tageszeitung bietet hierzu beste Möglichkeiten.“

2 PATENSCHAFTEN



en|wohnen GmbH, Schwelm, v.l. Geschäftsführer Alexander Dyck, Vorsitzender des Aufsichtsrates Oliver Flühöh und der nebenamtliche Geschäftsführer Manfred Kühn

„Als heimisches Wohnungsunternehmen ist es für uns wichtig zu wissen, was in der Region passiert. Kein Tag beginnt ohne den Blick in die Zeitung. Mit der übernommenen Patenschaft geben wir den Schülern aus der Nachbarschaft die Gelegenheit, nicht nur über die digitalen Medien die lokalen Neuigkeiten und aus aller Welt zu erfahren und sich damit auseinanderzusetzen.“

Schülerinnen und Schüler finden Zeitungspatenschaften „richtig gut“

Dortmund. In Zeiten von Fake News ist unsere Presse wichtiger denn je. Umso erfreulicher ist es, dass Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen seit einigen Jahren wieder vermehrt Zeitungspatenschaften für Schulen übernehmen. So erhalten Grundschulen, weiterführende Schulen oder Förderschulen ein Jahr lang täglich die Tageszeitung, mit dem Ziel, dass möglichst jeder Schüler sich täglich über das Zeitgeschehen informieren kann. Bei den Kindern und Jugendlichen kommt dies sehr gut an.

Die WR als tägliche Lektüre

Für Elia ist die Zeitungspatenschaft enorm wichtig: „Wir ha-

ben zu Hause keine Zeitung, deshalb finde ich es toll, dass hier in der Lesecke meiner Schule immer die WR ausliegt.“

Angesichts von Facebook & Co. hat die Zeitung bei den Schülern und Schülerinnen heute nicht mehr den Stellenwert früherer Tage. Doch gerade deshalb freuen sich die Kinder über die tägliche Lektüre in den Klassenräumen, Leseecken und Schulbibliotheken.

Von „altmodischer Zeitung“ ist sehr schnell keine Rede mehr. „Das kann ja richtig spannend sein“, staunt Julian. „Es gibt viele Artikel, die mich interessieren und meine Fragen beantworten.“ Auch Mara zeigt sich begeistert: „Zeitungslesen finde ich gut, weil man so viel über die Welt erfahren kann – ebenso wie aus der nächsten Umgebung.“

Auch bei ihren Eltern können die jungen Zeitungsleser mächtig Eindruck machen: dank geballter Hintergrundinformationen. „Wenn ich von der Schule nach Hause komme“, erzählt Svenja stolz, „wundern sich meine Eltern oft, wie gut ich informiert bin.“

Zeitungen führen an das gesellschaftliche Leben heran

Selbst in den Frühstückspausen und Freistunden legen die Schüler ihre Zeitung häufig nicht aus den Händen. Dann wird geschmökert. Die Jungen begeistern sich besonders für den Sportteil. Die Mädchen hingegen bevorzugen eher Rätsel oder tauschen sich mit Freundinnen über Filmneuheiten im Kino aus.

Marcus Woelke ist Projektleiter Zeitungspaten bei der FUNKE MEDIENGRUPPE. Er weiß: „Zeitungen bieten einen guten Leseanreiz. Sie führen an das Lesen, aber auch an das gesellschaftliche Leben heran.“ Das melden ihm Lehrer immer wieder. „Wortschatz und Sprachkenntnisse“, so Woelke weiter, „werden durch das Zeitungslesen erweitert und gefördert. Dies gilt auch für den Austausch der Kinder über Inhalte, die sie besonders berühren und betreffen.“ Zum Glück gibt es Zeitungspaten. Denn sie stellen sicher, dass viele Kinder dieses Bildungsangebot überhaupt nutzen können.



Foto: Fotolia

2 PATENSCHAFTEN



Webkaufhaus Lokaso, Siegen, Geschäftsführer und Initiator Patrick Schulte

„Durch hunderte von Online-Bestellungen in den letzten Wochen können wir nun mit der Zeitungspatenschaft das nächste soziale und regionale Projekt starten. Die Kunden des regionalen Webkaufhauses Lokaso spenden mit jeder Bestellung einen festen Betrag an soziale Projekte, die dann wieder – wie mit dieser Aktion – in die Region zurück fließen. Diese nachhaltige Investition in die Zukunft unserer Region sehen wir bei der Zeitungspatenschaft besonders nachhaltig umgesetzt, da diese Aktion eine große Menge von jungen Menschen langfristig unterstützt.“

2 PATENSCHAFTEN



Brillen-Fuchs, Siegen, Inhaber Heijnochen Fuchs

„Wir freuen uns sehr, mit der Zeitungspatenschaft Schülern und Lehrern die Möglichkeit zu schaffen, sich täglich über Entwicklungen in unserer Region und der Welt zu informieren. Dies ist unserer Meinung nach wichtig für eine gute Allgemeinbildung und sorgt hoffentlich stets für den richtigen ‚Durchblick‘.“

2 PATENSCHAFTEN



Airspace Workshop GmbH & Co. KG, „Ballonzauber“, Dortmund, Wolfgang und Barbara Beyer

„Eine unserer Lebensweisheiten lautet: ‚Die wahren Abenteuer sind im Kopf. Und sind sie nicht im Kopf, dann sind sie nirgendwo‘ (André Heller). Und Abenteuer im Kopf entstehen nur durch Lesen, lesen, lesen. Daher ist auch das Lesen von Zeitungen absolut wichtig und wir unterstützen das gern.“

So funktioniert das Zeitungspaten-Projekt

■ Firmen, Verbände, Vereine oder Privatleute entscheiden sich, Zeitungspaten zu werden.

Sie spenden mindestens einer Schule ein Abo für eine Zeitung der FUNKE Mediengruppe. Für jedes gespendete Abo legt der Verlag noch ein weiteres oben drauf. So können sich auch diejenigen Schüler informieren, die zuhause keine Zeitung haben.

2 PATENSCHAFTEN



Ewald Dörken AG, Arnsberg, CEO/Vorstand, Thorsten Koch

„Die Informationsflut des digitalen Zeitalters überfordert viele Menschen. Sie konzentrieren sich dann nur noch auf die Nachrichten, die ihre Ansichten bestätigen, und blenden andere Aspekte aus. Und was noch bedenklicher ist: Unsere diversen Nutzerprofile führen letztlich dazu, dass wir überhaupt nur noch vorgefilterte Informationen zu Gesicht bekommen, die nicht selten sogar kommerziell beeinflusst sind. Die Freiheit einer wirklichen Meinungsbildung bleibt dabei auf der Strecke. Die Tageszeitung kann hier als Korrektiv wirken. Denn sie bietet mit einer breit gefächerten Berichterstattung und mit vertiefenden Hintergrundberichten die Chance, sich objektiv zu informieren, neue Perspektiven zu entwickeln und den Horizont zu erweitern.“



Jeder kann Pate werden.

Wir suchen möglichst viele Menschen, die Zeitungsabos für Schulen spenden. Denn wir wollen die Zeitung flächendeckend in die Schulen bringen.

Sie können mithelfen.

Sie interessieren sich auch dafür, Zeitungspate zu werden?

Dann melden Sie sich bei uns.

Zeitungspaten Team
Paten-Info: 0 800 / 5 53 05 56
E-Mail: service@zeitungspaten.de
Friedrichstraße 34–38
45128 Essen

www.zeitungspaten.de